

LR Gantner: „Neue Spezialtechnik stärkt Vorarlbergs Feuerwehren bei Großeinsätzen“

26.9.2026 - Mathias Bertsch | Land Vorarlberg

Thüringen (VLK) - Die Betriebsfeuerwehr der LUF GmbH hat heute (26. September) ihr neues Spezialfahrzeug für Langstrecken-Wasserversorgung und Hochwassereinsätze sowie ihre neue Feuerwehrfahne feierlich segnen lassen. Das Fahrzeug wurde zugleich offiziell in Dienst gestellt. Landesrat Christian Gantner nutzte den Anlass, um den 15 aktiven Feuerwehrmännern für ihren Einsatz zu danken und die besonderen Fähigkeiten dieser Wehr hervorzuheben. „Entscheidend ist, dass im Ernstfall Menschen, Erfahrung und Technik optimal zusammenspielen. Die Betriebsfeuerwehr LUF bringt hier besonderes Know-how ein, das bei anspruchsvollen Einsätzen in ganz Vorarlberg und auch darüber hinaus wertvoll ist“, sagte Gantner.

Die Betriebsfeuerwehr LUF in Thüringen wurde 2022 formiert. Die LUF GmbH entwickelt und produziert Löschunterstützungsfahrzeuge und Pumpsysteme. Das neue Einsatzfahrzeug ist ein vierachsiger DAF-Lkw mit Wechselladeraufbau und wurde bei LUF selbst entwickelt und gebaut. Es ist vor allem für die Langstrecken-Wasserversorgung und Hochwasserbekämpfung ausgelegt. Im Fahrzeug sind Pumpen integriert, der Container umfasst einen Roboter mit Kran für das Pumpenhandling sowie 4.000 Meter Schlauchmaterial – doppelt so viel wie beim Vorgängerfahrzeug.

„Gerade bei Hochwasser, Großbränden oder anderen außergewöhnlichen Einsatzlagen kommt es darauf an, rasch große Mengen Wasser bewegen zu können. Solche Spezialfähigkeiten ergänzen unsere Feuerwehren und erweitern ihre Möglichkeiten im Katastrophenfall“, betonte Gantner. Die Betriebsfeuerwehr kann mit ihrer Spezialausrüstung im gesamten Land alarmiert werden, wenn eine leistungsfähige Wasserversorgung oder große Pumpleistung benötigt wird.

Wie wichtig und wertvoll diese Fähigkeiten sind, zeigte sich bereits in diesem Sommer. Nach schweren Unwettern und Murenabgängen wurde die Betriebsfeuerwehr LUF gemeinsam mit der Hochwasser-Stützpunktfeuerwehr Thüringen nach Sölden gerufen. Dort wurden die stark verschlammten Becken der Kläranlage ausgepumpt. Die Betriebsfeuerwehr LUF war mit fünf Feuerwehrmännern insgesamt 217 Stunden im Einsatz.

Landesrat Gantner dankte Kommandant Thomas Gassner und der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz und gratulierte zur neuen Feuerwehrfahne mit Fahnenpatin Sibylle Brunold. „Moderne Technik schafft Möglichkeiten – den Unterschied machen aber die Menschen, die Verantwortung übernehmen und im entscheidenden Moment anpacken. Dafür gilt allen Feuerwehrleuten unser herzlicher Dank“, so Gantner.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/LR-Gantner-Neue-Spezialtechnik-st-rkt-Vorarlbergs-Feuerwehren-bei-Gro-eins-tzen>